

Bibel be-greifen und ein kreatives „Osterangebot“ – für Grundschul Kinder und Jugendliche

Das hammerharte Ostergeheimnis

Das Osterereignis ist das zentrale Geschehen für uns Christen. Dennoch bleibt die Auferstehung ein göttliches Geheimnis, dem wir uns nur im Glauben und in der Sprache der Bilder und Symbole nähern können. Entscheidend dabei ist, dass wir nicht bei Schmerz, Leid und Tod stehen bleiben, sondern die Auferstehung, das neue Leben in Blick und für uns in Anspruch nehmen. Was bedeutet Christsein im Licht der Auferstehung?

Das folgende „hammerharte Oster-Angebot“ stellt den Versuch einer Antwort dar. Ostern feiern, an die Auferstehung glauben bedeutet Jesus Christus als meinen Morgenstern „be-greifen“.

In Bibel be-greifen wird der Kerngedanke einer biblischen Geschichte mit einer kreativen Technik verbunden. So gelangt eine göttliche Botschaft von der Hand direkt ins Herz. Dort wird sie mit persönlichen Erlebnissen verbunden und Christsein im Alltag möglich.

Suchen sie in ihrer Familie einen geeigneten Platz, an dem das Angebot stattfinden kann – hier eignet sich zunächst auch der Garten oder die Terrasse, da es beim Nageln etwas laut wird. Trotzdem wird an einem Beistelltisch in einem Eröffnungsritual die Jesuserkerze entzündet und die Bibel an der entsprechenden Stelle aufgeschlagen. Ist das Produkt fertig, wird die kreative Andacht durch ein Abschlussritual (Gebet, Bibel schließen, evtl. Lied) beendet.

Suchen Sie nun gemeinsam einen geeigneten Platz für das Ergebnis solcher Bibelstunden. Dieses Werk stellt für die Teilnehmer noch lange eine Erinnerung an die biblische Botschaft dar und ermutigt an der geistigen Wahrheit (hier der Osterbotschaft) festzuhalten und sie im eigenen Alltag wiederzufinden beziehungsweise zu leben.
Kerngedanke:

- Auferstehung – neue Lebensform sichtbar machen. Das Leben ist stärker als der Tod. Jesus hat Kreuz und Grab für mich überwunden.



Brett eventuell schwarz grundieren: Jesus hat einen dunklen Weg vor sich. Auch wir kennen dunkle Wege!?



Kreuz nageln: Jesus wird ans Kreuz genagelt – auch für meine Dunkelheit, Schuld; mit jedem Nagel einen Gedanken verbinden, wo ich selbst schuldig geworden bin – an mir, an anderen, an Gott.

- Material: Holzbrett(er), schwarze Beize oder Wasserfarbe, Pinsel, Hammer, große Nägel, bunte Fäden.

- Technik: Schnurgrafik
Anfangsritual:

Kerze anzünden, Eingangsgebet sprechen, Bibel aufschlagen.

- Abschlussritual: „Vater unser“ beten, Bibel schließen, Kerze ausblasen.

Gabi Scherzer



Eckpunkte bzw. Rahmen nageln: Er wird ins Grab gelegt. Etwas wird endgültig, besiegelt, fest gemacht.



Schnüre spannen und eine ganz neue Form, zum Beispiel Stern, sichtbar machen: Jesus hängt nicht mehr am Kreuz. Er liegt nicht mehr im Grab, er ist auferstanden.

Jesus hat das Kreuz und Grab für mich überwunden. Er ist mein (Morgen-)Stern geworden. Will ich daran festhalten?

Wo habe ich schon eine solche Wendung erlebt?

Dieses Angebot stammt aus dem Band 2 zu „Bibel be-greifen“ von Gabi Scherzer (Foto): Von der Hand zum Herz, Don Bosco Verlag 2015; ISBN 978-3-7797-2087-4.

Info

Wieder präsentiert Gabi Scherzer mit einer Fülle von kreativen Ideen in einfacher Schritt-für Schritt Anleitung wie die Botschaft von rund 15 biblischen Geschichten von der Hand zum Herz wandert. Ihre neu entwickelte Methode von Bibel be-greifen ist für Groß und Klein geeignet.

Gabi Scherzer, Grundschullehrerin, unterrichtet seit vielen Jahren Kunst und Religion an der Fachakademie für Sozialpädagogik und hält Fortbildungen für Multiplikatoren. Mit Kunstprojekten in sozialen Einrichtungen entwickelt sie ihre Bücher und hält dazu Fortbildungen für Lehrer, Erzieher und Gemeindemitarbeiter.

E-Mail: gabi.scherzer@gmx.de.

